

Wie andere Beamte bei Hitze schuften müssen

Beitrag von „Caro07“ vom 28. Juli 2019 10:44

Zitat von Mikael

Wie macht ihr das eigentlich, wenn es im Klassenraum mal wieder über 30°C heiß ist, ihr natürlich weder hitzefrei noch "Schutzmaßnahmen" vom Dienstherrn / Schulträger gestellt bekommt ("Fenster auf" zähle ich jetzt nicht dazu, auch nicht Sonnenschutz für die Fenster, da die Hitze ja oft schon im Gebäude / Dach (falls im obersten Stock) steckt, so dass ein Sonnenschutz für die Fenster nicht bringt, zudem geht ja in der Regel entweder "Fenster auf" oder "Sonnenschutz", aber nicht effektiv beides gleichzeitig)?

Wir haben in Bayern 2 Hitzewellen in diesem Schuljahr mitgemacht.

Draußen war es auch zu heiß. Die Pause war bei sehr heißen Tagen eine Zumutung.

Ich bin ganz oben und habe Morgensonne in meinem Klassenzimmer. Ich lasse die Rollos den ganzen Tag, auch bis zum nächsten Schultag, komplett zu und lasse die Fensterflügel gekippt. Wir "arbeiten" paradoxerweise bei Licht und ich habe 2 billige Ventilatoren aufgestellt; bei der nächsten Hitzewelle habe ich mir geschworen, dass ich noch einen Ventilatorurm anschaffe. (Das Ding habe ich neulich im Fitnesscenter gesehen, das kühlte gut und war platzsparend.)

Tatsächlich empfindet man es durch die Maßnahmen etwas kühler, wobei ein Blick auf das Thermometer sagt, dass es das kaum ist. Trinken dürfen die Schüler so oder so so viel sie wollen. Die Ventilatoren gingen bisher auf meine Kosten, ich finde allerdings, dass der Schulträger wenigstens das bezahlen sollte. Das werde ich in der nächsten Konferenz ansprechen.

Wir gehen mit den Schülern den ganzen Morgen ins Freibad, doch mehr als 2-3x pro Klasse im Schuljahr ist dann auch nicht drin.